





**Bekanntmachung.**

Wir nehmen feierlich wahr, daß die auf der Rückseite der ausgegebenen Steuerzettel befindlichen Bemerkungen von sehr vielen Steuerpflichtigen entweder gar nicht gelesen oder doch gänzlich unbeachtet gelassen werden. Diese Nichtbeachtung hat für die Betroffenen ganz unannehmliche Unannehmlichkeiten zur Folge und erhöht zugleich der künftigen Steuerverwaltung die ihr gestellte, durch die ihr übertragene Einziehung der Staatskassensteuer überaus erhöhte Aufgabe in hohem Grade. Insbesondere giebt es nicht Wenige, welche der auf ihrem Steuerzettel befindlichen Belehrung ohneachtet durch Einreichung einer Reklamation gegen ihre Steuerveranlagung sich vorläufig von der Pflicht der Steuerzahlung für entbunden erachten. Wir machen deshalb auch hierdurch noch besonders darauf aufmerksam, daß dies keineswegs der Fall und vielmehr die ausgesprochene Steuer in den bestimmten Terminen und bis dahin pünktlich bezahlt werden muß, daß über die angebrachte Reklamation eine Entscheidung ergangen ist. Wird danach die Reklamation als begründet anerkannt, so erfolgt die Rückzahlung der jubel gezahlten Steuer oder deren Berechnung auf die folgenden Terminabzahlungen. Wir bemerken zugleich, daß die Entscheidung über Reklamationen nicht durch uns, sondern durch die königliche Regierung, welcher die bei uns eingehenden Reklamationen erst nach ihrer genauen Prüfung durch die dazu bestimmten Kommissionen bez. durch uns einzureichen sind, erfolgt, daß mithin alle Anträge auf sofortige Berücksichtigung und unterbrechtigt bleiben müssen.

Halle, den 20. März 1875.

**Der Magistrat.**

**Der Unterricht des Sommersemesters** beginnt in der lateinischen Hauptschule der Französischen Stiftungen am Freitag den 9. April. Die Aufnahme angemeldeter der neu angemeldeten Schüler findet am **Donnerstag den 8. April früh 8 Uhr** in den Klassenräumen der lateinischen Hauptschule selbst statt. Anmeldungen (doch nicht mehr für Oberquinta) bin ich bereit, täglich in den Vormittagsstunden mit Ausnahme der Sonn- und Festtage anzunehmen.

**Realschule.**

Der Unterrichtscurfus des bevorstehenden Sommerhalbjahrs beginnt in der Realschule am 8. April mit der Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler. Dieselben haben sich an diesem Tage **Morgens 8 Uhr** im Schulgebäude einzufinden und das Abgangszugzeug für den zuletzt besuchten Schule sowie ein Revaccinationsattest vorzulegen. Die Einführung der Aufgenommenen findet am **9. April Morgens 9 Uhr** statt.

Halle, den 24. April 1875.

**Dr. Schrader.**

**Bekanntmachung.**

Der Hausbesitzer **Albert Henze** beabsichtigt auf seinem hieselbst am Geißhof 8 belegenen Grundstück eine Schlichterei zu errichten. In Gemäßheit des §. 17 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 14 Tagen präklusivischer Frist hier schriftlich anzumelden und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Büroaufstunden im Polizeisecrariat II, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht bereit. Halle, den 20. März 1875.

**Die Polizeiverwaltung.**

Zu einem hiesigen **Cugros-Geschäft** ist die Stelle eines Lehrlings offen. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Einen Lehrling u. einen Kaufmann** für leichte Arbeit sucht **W. Körner**, Goldarbeiter, großer Berlin 13.

Ein selbiger älterer **Pferde** sucht, der zugleich Hofarbeit und Hofsensitten übernimmt, wird sofort gesucht durch **Fr. Binneweiß**, Halle a. d. S.

Ein **Haushof**, welcher schon in Hotels war, wird zum 1. April gesucht im **Hotel „zur Stadt Berlin.“**

Ein **Diener** findet gute Stellung; eine ältere u. mehrere jüngere Mädchen v. auswärtig wünschen noch 1. April Dienst durch **Frau Deparade**, gr. Schlamm 10.

Ein in der Nähe gut erfahrene Mädchen wird für eine stille Familie sof. od. 1. April nach auswärtig gesucht **große Schloßgasse 3.**

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Attesten zum 1. April gesucht. Zu erfragen **Sommergasse 3, I.**

Eine **Jungfer**, Köchin, Haus- u. Viehm., knechte sucht **Fr. Fleckinger**, H. Schlamm 3.

Ein ordentliches Dienstmädchen z. 1. April gesucht **Fleißberggasse 43.**

Anfängerin gesucht gr. Steinstraße 69.

Ein **junger Kaufmann** erwidert sich den Herren Gewerbetreibenden zur gewissenhaften Führung ihrer Geschäftsbücher. Gefällige Offerten bezieht sub B. 14 die Exp. d. Bl.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Stellung **Badergasse 9.**

**Mehrere ordentl. Haus- u. Kinder** mädch. v. auswärtig mit guten Zeugnissen suchen zum 1. April u. 1. Mai Stellen durch das **Comptoir von Frau Herrmann**, Spitze 12.

Die größere Hälfte des herrschaftlichen **Particellguts** Königsstraße 7, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Kellerraum, Torfstall und 2 Piecen im Souterrain ist vom 1. October 1875 ab zu vermieten.

Eine herrsch. Wohnung in annehm. Lage preisw. per 1. April zu bez. **Mart 17.**

**Zum 1. Juli zu verm.** eine herrsch. Wohnung, Vel-Gasse, 5 St., 3 Kammern, Ballon, Zubehör, Gartenbenutzung, 250  $\mathcal{R}$ . **Wuchererstr. 2.**

Eine herrsch. Wohnung von 5 Stuben, 4 Kammern u. Zubehör ist im Ganzen oder getrennt preisw. zum 1. April zu beziehen **Wittichstr. 12m.**

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten **Nothwendiger 3a.**

Eingetretener Verhältnisse wegen ist die Wohnung von 2 Stuben, 2 K., Speisek. und Zubehör zum 1. Juli zu beziehen **Jägerplatz 2.**

Stube, Kammer, Küche, mit Werkstelle nebst Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Annoncen-Expedition von **J. Bard & Co.**, gr. Ulrichstr. 47.

Eine kleine Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten od. Verh. 1.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer u. Küche ist zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen. Wo? erfährt man **Weißstraße 71.**

**Zwei Stuben mit oder ohne Möbel** zu vermieten **Königsstraße 33.**

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten **Behershof 8.**

Wegen Verlegung eines Beamten ist vom 1. April ab noch ein kleines freundlich möbl. Parterre-Zimmer abzugeben **Niemeyerstraße 15, part. links.**

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf an Bett- und Leibwäsche, sowie an männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Strümpfen, Schuhen u. s. w. für das Stadtkrankenhaus im Jahre 1875 soll im Wege der Submission verdingen werden. Bedingungen und Kostensatzliste liegen in der Kanzlei des Magistrats zur Ansicht aus.

Hierauf bezügliche Offerten sind unter der Bezeichnung „Submission auf Kleidungsstücke für das Stadtkrankenhaus betreffend“ versiegelt in der Magistrats-Kanzlei bis zum 7. April cr. abzugeben, und wird deren Eröffnung am gedachten Tage Vormittags 10 Uhr im großen Rathszimmer stattfinden.

Halle, den 20. März 1875.

**Der Magistrat.**

**!! Für einzelne Herren !!** sind sein möbl. Zimmer billig / sofort / oder 1. April zu vermieten.

**Arndt 18, Stadt London.**

Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zum 1. April zu verm. **Leipzigerstr. 90.**

Eine gut möbl. Stube f. einen einz. Herrn zu vermieten **Moritzwinger 9a, 3 Tr.**

Gut möbl. Stube mit Cabinet an 1-2 Herren zum 1. April zu vermieten **Mart 18, 2 Tr. Aussicht Markt.**

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten **Leipzigerstr. 90.**

Möbl. Wohn. verm. sof. **Taubengasse 2.**

Möbl. St. u. K. verm. **Grafeweg 4.**

Garçon-Lögis, fr. möbl., zu vermieten n. Promen. 10 u. gr. Brauhausg. 9, I.

Zu verm. Wohn. m. Kost gr. Ulrichstr. 23 II. 2 fr. möbl. St. u. K. verm. **Schwab. 5.**

Junge Leute erhalten dürgerlichen Mittagstisch **Schulberg 5.**

Möbl. Stube mit Bett zu vermieten **Königsstraße 15, 3 Tr.**

Eine möbl. Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Rudolphstraße 1, 1 Tr.**

Fr. möbl. Stube verm. alter **Markt 33.**

Ein anständiger junger Herr wird als Mitbewohner zu einer möblirten Wohnung gesucht **Ordnungsstr. 13, 3 Tr.**

Anst. Schlafstelle **Schillerhof 4.**

Anst. Schlafst. mit Kost **Mühlberg 5.**

Anst. Schlafst. **Rathhausgasse 13, I.**

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Wohnung von 3 bezügl. Zimmern, womöglich Gartenbenutzung, nicht zu weit vom Spinnarium wird zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten sub **G. 6. 36** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Gesucht** wird eine Wohnung für 40-50  $\mathcal{R}$  zum 1. April für ruhige Leute. Zu erfragen **H. Ulrichstr. 35, 1 Tr. Zimmer 22.**

**Gesucht** wird zum 1. Oct. von ruhigen Mietern eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör, nicht zu weit von der Univ.-Bibliothek. Offerten mit Preis Angabe sub **B. 3. 47** in der Exped. d. Bl.

Möbl. Wohnung in der Nähe der Kaserne wird für einen einzelnen Herrn zum 1. April gesucht. Adressen beliebe man **Berggasse 2, 1 Tr.** abzugeben.

**Gesucht**

**p. 1. Juli c. von ruhigen Mietern eine Wohnung**, Mitte der Stadt, mit circa 2 Stuben, 3 Kammern u., parterre d. 1. Etage. Offerten unter **H. W.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Der Bierverleger Städtler** ist aus meiner Brauerei entlassen.

**August Mann.**

Bei den verschiedenen Fällen im **Stadt Schützenhaus** sind folgende Gegenstände liegen geblieben und dieselbst abzugeben: zwei Kragen, eine Karlatan-Taille, eine schwarze Kapotte, ein wollenes Tuch, ein feines Herrentuch, mehrere Paare Sammtschuhe, vier Tischtücher, ein Paar Handschuhe, mehrere Gesichtsmästen.

**G. Heinrich.**

Die Klinge eines **Gravir-Seitengewehrs** ist am 22. cr. Abends in der **Tulpe** verloren. Es wird freundlich um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten **Pfännerhöhe 3.**

Am Sonnabend zwischen 3-4 Uhr ist in meinem Laden **Breitestraße 1** ein **fla** **seidener Schirm** aus Versehen mitgenommen. Wiederbringer erhält Belohnung. **Carl Voß.**

**Nothwendiger Verkauf.**

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem Kaufmann **Carl Brodors** zu Passendorf, jetzt zu dessen Concurat-Masse gehörigen, im dasigen Grundbuche Band IV. Nr. 134 eingetragenen Grundstücke:

Nr. 1. Wohnhaus Nr. 50 nebst Zubehör an:

- a. Wohnhaus mit Hofraum und Garten, Nutzungswert 60  $\mathcal{R}$ .
- b. Pferdefall und Nebengebäude, Nutzungswert 10  $\mathcal{R}$ .
- c. Forstmagazin, Nutzungswert 21  $\mathcal{R}$ .
- d. Schirme und Wagenschuppen, Nutzungswert 12  $\mathcal{R}$ .
- e. Stallgebäude;

(Größe a. bis e. 32 Ar 20  $\square$  Meter). Nr. 2. Vom Plane 10/11 b. Kartenblatt 2 Parzelle Nr. 90, 10 Ar 70  $\square$  Meter, Reinertrag 120  $\mathcal{R}$ .

Nr. 3. Von demselben Plane, Kartenblatt 2 Parzelle Nr. 92, 28 Ar 10  $\square$  Meter, Reinertrag 60  $\mathcal{R}$ .

Nr. 4. Der Plan Nr. 52, Kartenblatt 4 Parzelle 113, Größe 6 Ar 30  $\square$  Meter, Reinertrag 120  $\mathcal{R}$ .

Nr. 5. Der Plan Nr. 31, Kartenblatt 4 Parzelle Nr. 136, Größe 4 Ar 10  $\square$  Meter, Reinertrag 20  $\mathcal{R}$ .

Nr. 6. Der Plan Nr. 69, Kartenblatt 4 Parzelle Nr. 168, Größe 30 Ar 10  $\square$  Meter, Reinertrag 420  $\mathcal{R}$ .

Nr. 7. Der Plan Nr. 125, Kartenblatt 4 Parzelle Nr. 183, Größe 5 Ar 30  $\square$  Meter, Reinertrag 80  $\mathcal{R}$ .

Nr. 8. Vom Plane Nr. 90, Kartenblatt 4 Parzelle Nr. 221, 2 Ar 50  $\square$  Meter, Reinertrag 120  $\mathcal{R}$ .

Nr. 9. Vom Plane Nr. 99, Kartenblatt 4 Parzelle Nr. 222, 14 Ar 50  $\square$  Meter, Reinertrag 220  $\mathcal{R}$ .

(2 bis 9. Zubehör zu 1.) am 20. April d. Js. Vorm. 9 Uhr im Hofstöße zu den „drei Lilien“ in Passendorf durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 28. April d. Js. Vorm. 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutter-Kolle, sowie beglaubigte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Verfügung gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle o/S., am 10. Februar 1875. **Königliches Kreis-Gericht.** Der Subhastations-Richter, **gez. Holze.**

**Holz-Verkäufe**

in der **königl. Oberförsterei Schkanditz.**

Die nachstehend anberaumten Holzverkäufe werden von den betreffenden Schlägen jedesmal früh 9 Uhr mit Vorlegung der Holzverkaufs-Bedingungen eröffnet. Es werden zum Verkauf gestellt:

**I. Unterfort Schkanditz.**

Schlag 15 hinter der Mittelbrücke a) **Dienstag den 30. März** Brennholz

circa 300 m. eigene, buchene, erlene u. Kloben, 800 m. Abraum-Keisja, 500 m. eigene und buchene Stöcke, 600 m. Unterholz-Keisja,

b) **Montag den 12. April** 56 Eichen mit 256 Rdm., 550 Kistern, Buchen, Eichen mit 270 Rdm.,

200 Erlen, Äspen mit 90 Rdm., 700 eigene und erlene Stangen, 10 m. eigene Nugscheite.

**II. Unterfort Maßlau.**

Schlag 1 bei Weidig a) **Freitag den 9. April** Brennholz

circa 500 m. eigene, buchene, erlene u. Kloben, 17 m. eigene Knüppel, 900 m. Abraum-Keisja, 320 m. eigene und buchene Stöcke, 900 m. Unterholz-Keisja,

b) **Freitag den 16. April** Nugschölzer circa 65 Eichen mit 200 Rdm., 260 Buchen, Kistern, Eichen mit 80 Rdm.,

400 Erlen, Äspen mit 150 Rdm., 24 m. eigene Nugscheite, 100 eigene und erlene Stangen,

**III. Unterfort Burgliebenau.**

Schlag XIII hinter Dölling **Montag den 5. April**

a) von 9 Uhr ab Nugschölzer circa 150 Eichen mit 200 Rdm., 10 Eichen, Kistern u. mit 4 Rdm.,

b) von 12 Uhr ab Brennholz circa 70 m. eigene Kloben, 60 m. Stöcke, 120 m. Abraum, 40 m. Unterholz-Keisja.

Ein **Stellmacher** für Kastenarbeit, wenn auch verheirathet, wird gesucht. Offerten unter **B. K. # 2826** befördert **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

Ein **Sattlergehülfe** auf Wagenbau nach auswärtig wird gesucht. Näheres beim **Schmiedemeister Naake**, H. Klausstraße 5.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen soliden, rechtschaffenen **Comptoirdiener.** **F. Zimmermann & Co.** Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen wird sofort gesucht **Datz 48.**

Vollständige Ausstattungen für neugeborene Kinder, Tauffleischen, Tragemäntel halte in reicher Auswahl stets auf Lager. Emilie Schmidt, gr. Ulrichstraße 23.

Avis für Damen. Unterzeichnete empfiehlt sich zur bevorstehenden Frühjahr- und Sommer- Saison den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter und einfacher Roben. Auch können junge Mädchen das Zuschneiden erlernen. Al. Steinstraße 2, Frau B. Remmert, vis-à-vis dem Kreis-Gericht.

Um sich schnell mit schön gearbeiteter, dauerhafter und gut passender Fußbekleidung zu versehen, bietet mein reich assortirtes Stiefel- und Schuh-Lager für Herren-, Damen und Kinder die größte Auswahl in moderner gefälliger Form bei möglichst niedrigen Preisen. Sämmtliche Artikel sind wie auf Bestellung gearbeitet und übernehme für jedes Paar Garantie.

Bestellungen nach Maß werden in jeder gestellten Frist unter Garantie des Passens prompt ausgeführt. Reparaturen schnell und correct. F. Schultze, Schuhmachermeister. Engl. Schuhfabrik, vis-à-vis Hôtel Stadt Hamburg.

Alle Arten Polsterarbeiten, Tapezieren und Fensterverdecorationen übernimmt unter Zusicherung reeller Bedienung und solider Preisstellung. M. Lange, Tapezierer und Decorateur, gr. Brauhausgasse 16.

Bau-Ornamente in Chamotte, Cement und Cajalith als: Capitale, Tragsteine, Acroterien, Fensterbekrönungen, Rosetten, Medaillons, Füllungen, Festons, Gesimse, Vasen, Döcken, Treppenstufen mit Ornamenten eingelegt, Springbrunnenbecken etc. empfehlen zu Fabrikpreisen; Muster und Mustertafeln zu Diensten. Ed. Lincke & Co.

Die Hutfabrik von E. Pfahl, Leipzigerstraße 12 empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von feinen Filz- u. Seidenhüten zu den billigsten Preisen. Mehrere Duzend Stoff- u. Filzhüte, schön und modern, um damit zu räumen, zu einem jeden nur annehmbaren Preise. Alle Filz- und Seidenhüte werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façons umgearbeitet.

Große Kieler Fettbücklinge G. Friedrich, Bärngasse 10. trafen soeben ein bei

Eine Partie Welse in verschiedener Größe schlachte ich Sonnabend den 27. d. M. auf dem Markt vor dem Rathskeller und verkaufe in jedem Quantum à Pfund unter billigster Berechnung. W. Hoffmann, Fischhändler.

Preis-Courant für Böhmische Braunkohlen von J. Triest. Merseburger Chaussee 18.

Table with 7 columns: Ctr., ab 200, ab 45, ab 37.50, ab 19.50, ab 145, ab 137.50, ab 118, ab 160, ab 154, ab 130, ab 90, ab 85, ab 70, ab 20 Ctr. an., frei Haus ab Lager, Pfg. 85, Pfg. 80, Pfg. 67.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Geschäfts-Verlegung. Meinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem 24. d. Mts. meine Werkstatt für Glaserarbeiten von Weidenplan 8, nach Gelsthor 18 (Hintergebäude vom Berliner Weißbier-Salon) verlegt habe. Meine Wohnung befindet sich Gelsthor 4a. Otto Weber, Glasermeister.

Ambalema-Negalia-Cigarren à Stück 4 Wpfr. bei C. Notenburg, Königsplatz 6.

Gebr. Java-Coffee, reichschmeckend, à L. 16 Sgr., empfiehlt Otto Theime.

Feinste thüringer Stückerbutter, für Wiederverkäufer und im Einzelnen billigt bei J. E. Strässer.

Fleisch-Verkauf. Von heute ab alle Sorten Fleisch Moritzwinger 6.

Riebeck'sche Briquetts (Oberböbling.), sowie Werkschmied-Weisenfelder Preßsteine, Holz und Steinöfen zum Sommerpreis. Händler und größere Wöchnerer erhalten zum Grubenpreis. Carl Martini, Taubengasse 3.

Apfelsinen, billigt bei Otto Ströhmer.

Gras-, Gemüse- und Blumen-Saamen in bester Qualität, empfiehlt billigt G. Hautsch, alter Markt 36.

Frische Wiener Würste, Ausgelassenes Fett und Gänsefett noch zu empfehlen. Rothenstein.

Stroh-Verkauf. Gutes Gerstenstroh zu verkaufen gr. Wallstraße 42, W. Edler.

Geistliches Concert am Charfreitag 1875 Nachmittags 5 Uhr in der Marktkirche. Programm: 1) Stabat mater für Soli, Chor, Streichinstr. u. Orgel v. Emanuel d'Astorga. 2) Die sieben Worte Christi am Kreuz für 5 Solostimmen, Chor, Streichinstr. u. Orgel v. Heinrich Schütz 1585-1872, bearbeitet v. C. Riedel. Billets sind zu haben in den Handlungen der Herren Schrödel & Simon, Karmrodt u. Fr. Arnold am Markt. - Nummerirte Plätze à 15 Sgr., nicht nummerirte zum Schiff der Kirche à 10 Sgr., zu den Emporen 7 1/2 Sgr., Texte à 1 Sgr. Schülerbillets zu den Emporen à 5 Sgr. bei Herrn Fr. Arnold. C. A. Hassler.

Stadt-Theater. Sonnabend Schluß des Opern-Abonnements.

Neues Theater. Zu den Osterfeiertagen, Sonntag, Montag, Dienstag, den 28., 29. u. 30. März. Concerte

Jacob Schöpfer's Pusterthaler Concert-Sänger-Gesellschaft (4 Damen und 4 Herren in ihrem National-Costüm) Anfang an jedem Concert-Tag Abends 8 Uhr. Entrée 5 Sgr., Logen 7 1/2 Sgr. Programm und Zeitblätter an der Kasse. Die Photographien der Mitglieder sind in der Buchhandlung der Herren Schrödel & Simon ausgestellt.

Lüderitz's Berg. Die letzte Sendung Bockbier aus der Brauerei zum „Felsenkeller“ Dresden, kam soeben an.

Büdinge, Vachsfellen, Sardinien, Nieren-Nennungen, süße geb. Pflaumen, Apfelschnitte, Birnen u. f. w. bestens bei J. R. Strässer.

Auction. Mittwoch den 31. März cr. Nachmittags 1 Uhr verleihere ich Wermüthger 8 (Schloß etc.) wegen Wegzug einer Familie sehr gute Mas.-Möbel, als: Schreib-, Kleider- und Büchsecrètare, Sophas, 1 Coullisenschiff, einen runden Tisch, 1 Bücherschrank, 1 Spiegel mit Spiegelshrank, Koferschränke; ferner: 1 Schreibstisch, 1 Schreibpult, 1 gr. Acetregal und vie. Hausgeräth. W. Gste, Auct.-Commissar.

Stadt-Theater. Sonntag den 28. März 1875. Zur Gröföffnung der Opernaison. 1. Vorstellung im Abonnement. Der Troubadour. Große Oper in 4 Acten von Verdi.

Kaiser-Wilhelms-Halle. Am 1. Feiertag Sallenfer Mariäten. Potpourri von Menzel (neu).

Acanthus. Den 2. Osterfeiertag Abends Grosses Concert und Ball in der Kaiser-Wilhelms-Halle. Einlaßkarten zum Concert nur für Mitglieder sind zu haben Schmeerstr. 26, I. Der Vorstand.

Emser Pastillen. Vorräthig in Halle in Dr. Jaeger's Hirsch-Apotheke u. in Dr. A. Franke's Löwen-Apotheke, sowie im en-gros-Lager bei Helmboldt & Co.

Ein Haus nebst gr. Torplatz (2 Baustellen) verkauft Audenburg, H. Sandberg 16. Kommoden, Secrètare, Büchsen Kleider-schränke und Bettstellen, dauerhafte Arbeit, stehen preiswerth zu verkaufen Gestiftstraße 37.

Neue biert. Kleidersecrètare u. ovale Tische verk. G. Vogler, Tischermstr., Geiststr. 38.

Auction Holz Sonnabend den 27. cr. Nachmittags 2 Uhr am Thurn-abbruch in der Poststraße.

Ein großer und 2 kleine Hunde sind billig zu verkaufen Ackerstr. 1, part.

Ein halbl. Schwein verk. Saalberg 9.

Stroh-Verkauf. Sehr schönes Gerstenstroh wird verkauft von Carl Schach, im Gasthof zum Schwan, gr. Steinstraße 51.

Stille Fahren Pferdewägen sind sofort abzugeben. Märker Markt, Kleinschmieden-Ecke 1.

Taubennist ist zu verkaufen Manergasse 7.

Es sucht ein kleines Haus zu kaufen Audenburg, H. Sandberg 16.

4600-5000 Thlr. werden zum 1. Juli auf ein hiesiges Grundstück zur alleinigen Hypothek innerhalb der Feuerkasse gesucht. Werthen wolle man an Herrn G. Britting & Co. hier-leist, Rathhausgasse 6, senden.

3000 bis 4000 Thlr. werden auf ein neugebautes Haus sofort oder später auf 1. Hypothek gesucht. Wv. unter N. B. 100 in der Exped. b. W. niederzul.

Brockenhaus. Von Charfreitag bis die Feiertage hindurch habe zum Bockbier ergeben ein. Empfehle Specktüden. A. Moritz.

Seise's Restauration. Den 1. Feiertag ladet zum Specktüden und Bockbier ff. freundlichst ein d. D.

Stadt Berlin. Zwei neue fr. Billard.

Familien-Nachrichten. Todes-Nachricht. Gestern Nachmittag entzich sich der Tod unsere liebe Schwester, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die verw. Frau Dötenmeyer Henriette Kuhn geb. Dieck, nach kurzen, aber schweren Kampfe. Theilnehmenden Freunden und Verwandten statt jeder besondern Meldung. Zu Namen der Hinterbliebenen: Fr. Anhalt.

Freie Gemeinde in Halle. Sonntag den 1. Feiertag Vormittag Punkt 10 Uhr im Saale des Herrn Landmann, gr. Brauhausgasse 9, Vortrag von Herrn Sachse aus Berlin (früher Prediger in Magdeburg). Der Zutritt ist Jedermann gestattet.